

## Informationen zum DVV-Konzept „*talentCAMPus* mit begleitender Elternbildung“ im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung fördert außerschulische Maßnahmen, insbesondere der kulturellen Bildung, die bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen.

### Der *talentCAMPus* der Volkshochschulen

Der *talentCAMPus* ist ein **ganztägiges (mind. 8 UE) Ferienbildungsprogramm ein- oder mehrwöchiger Dauer für 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche** aus bildungsfernen Milieus und kann durch ein begleitendes Elternbildungsangebot unterstützt werden.

Den Teilnehmenden wird mit Gleichaltrigen, die sie aus der Schule, aus dem Jugendtreff oder aus anderen Zusammenhängen kennen, eine positive Lernerfahrung ermöglicht.

Die Besonderheit eines *talentCAMPus* ist die **Kombination von Bildungsangeboten** (z. B. zur Sprachförderung, zum Umgang mit Informationstechnologien oder zur Persönlichkeitsentwicklung) mit weiteren **Angeboten der kulturellen Bildung**. Das Konzept setzt darauf, die Kinder und Jugendlichen zum einen durch gezielte Trainingsmaßnahmen in ihren kulturellen, interkulturellen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen zu fördern und ihnen zum anderen Raum für die Entdeckung und Entfaltung ihrer expressiven Bedürfnisse zu bieten.

Ein *talentCAMPus* besteht deshalb **immer aus zwei Bausteinen**. Innerhalb der Bausteine können mehrere Angebote, die jeweils auf Alter und Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten sind, parallel laufen.

#### Baustein 1

##### Standardisierte und abschlussbezogene Angebote, z.B.

- Xpert Interkulturelle Kompetenz. Kulturen verstehen
- Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz
- Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz
- Demokratieführerschein
- Sprachkompetenzförderung mit Hilfe von telc-Prüfungen z.B. in Deutsch oder Türkisch
- ProfilPASS für junge Menschen

#### Baustein 2

##### Freie kulturelle Bildungsangebote, z.B.

- musikalische, darstellende oder bildende künstlerische Aktivitäten (Bandworkshops, Tanzen, theater- und zirkuspädagogische Angebote, DJing, BeatBoxing, Zeichnen, Graffiti etc.)
- Literatur-/Schreibwerkstätten
- interkulturelle Bildungsangebote
- medienpädagogische Angebote
- Aktivitäten zur Engagementförderung mithilfe von Peer-Training-Programmen und Service-Learning-Konzepten

Die lokalen Bündnisse entscheiden, ausgerichtet an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und Jugendlichen, welche Bildungsangebote sie vor Ort durchführen. Hinzu kommen Entspannungs- und Bewegungskurse in der gemeinsamen Mittagspause.

In Absprache mit dem DVV können auch andere als die hier vorgeschlagenen Schwerpunkte gesetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass sie kulturelle Kompetenzen fördern.

Ergänzend kann ein **begleitendes Elternbildungsprogramm** bis max. 30 UE angeboten werden, das die Nachhaltigkeit des *talentCAMPus* unterstützt. Hier gibt der vom DVV entwickelte **Elternkompass** hilfreiche Hinweise. Mögliche Themenbereiche können Erziehung, Bildung und Ausbildung, Gesundheit und Medien sein.

Der DVV hat auf seiner Projekthomepage ([www.talentcampus.de](http://www.talentcampus.de)) eine Auswahl geeigneter Bildungskonzepte zur Verfügung gestellt, die regelmäßig erweitert und aktualisiert wird.

## **Bündnispartner**

Eine Volkshochschule führt einen *talentCAMPus* gemeinsam **mit mindestens zwei weiteren Bündnispartnern** durch, die Zielgruppen bzw. Sozialräume mit einem besonderen Förderbedarf identifizieren und anhand der spezifischen Förderbedarfe und Interessen der Kinder und Jugendlichen Ideen für einen *talentCAMPus* für ihre Stadt/Region entwickeln.

Ein Partner muss über einen direkten Zugang zur Zielgruppe sowie die Möglichkeit zur Ermittlung von Bildungsbedarfen verfügen (z. B. Schul- und Jugendämter, Jugendmigrationsdienste, Schulfördervereine, Jugendzentren oder Migrantenselbstorganisationen). Der andere Partner sollte das Bündnis durch seine Kompetenzen im kulturellen Bereich erweitern (z. B. Musikschulen, Bibliotheken, Jugendkunstschulen und andere lokale Einrichtungen kultureller Bildung). Einzelpersonen oder Unternehmen können nicht Bündnispartner sein.

## **Finanzierung**

Die Finanzierung erläutert ein gesondertes Informationsblatt. Im Rahmen des Förderprogramms werden ausschließlich tatsächlich entstandene Ausgaben gefördert, die bei der Planung, Organisation und Durchführung der Maßnahme entstanden sind. **Nicht gefördert werden Personalkosten der durchführenden Organisationen.**

## **Antragstellung und Fristen**

Die Antragstellung erfolgt über ein zentrales Online-System, das vom BMBF in Auftrag gegeben wurde. Registrierung und Antragstellung können hier vorgenommen werden:

<https://foerderung.buendnisse-fuer-bildung.de/massnahmebeschreibung/7/>

Für 2014 gelten die folgenden Fristen: **Osterferien:** Ende Februar 2014, **Pfingstferien:** Ende April 2014, **Sommerferien:** Ende Mai 2014, **Herbstferien:** Mitte September 2014

## **Ansprechpartner im DVV:**

Sascha Rex  
0228 / 6209475-60  
[rex@dvv-vhs.de](mailto:rex@dvv-vhs.de)

Vera Klier  
0228 / 6209475-792  
[klier@dvv-vhs.de](mailto:klier@dvv-vhs.de)

Internet: [www.talentcampus.de](http://www.talentcampus.de)

Bonn, 12.02.2014